

# Warum warst du Fort?

## Über Tom und Bill von Tokio Hotel

Von Leolaila

### Kapitel 1: Sehe dich nicht bei mir.....

Hallo Leute das ist meine erste FF ich hoffe sie gefällt euch^^

Warum warst du fort?

Tom kanns immer noch nicht glauben.....sein Schatz ist weg, einfach ohne ihn gegangen.

Er war richtig fertig deswegen, er isst noch kaum, geht nicht mehr aus sein zimmer außer wenn er schule hat und Redet mit niemanden, selbst mit seinen Besten Freunden

Gustav, Georg und Andy. Alle machen sich sorgen um ihn. Simone die Mutter von Tom ist auch deshalb fixundfertig. Jeden tag stand sie vor seine Tür um essen zu bringen, doch

er öffnet nicht. Simone hat deswegen kaum noch geschlafen und das ging jetzt ganzes Jahr so.

Tom fühlte nichts mehr, wie das sein Schatz seine Gefühle mitgenommen hätte, damit er für niemanden anderen so fühlen soll wie für ihn.

Am nächsten morgen klingel wie immer sein wecker, langsam rappelt er sich auf und stellt das nervende

geklingel ab. Tom schaute sich im zimmer um, bevor er sich den schlaf aus den augen reibt. (süß^^)

Er schaute rüber zu der Couch, wo sein Schatz immer schlief, wenn sie mal streit hatten. Tom musste lächeln

er war so süß wenn er immer schmollte. Ihm kamen wieder tränen, doch diesmal versuchte sie zu unterdrücken.

Jeden Tag muss er an ihn denken und heult wie ne heulsuse, obwohl er in der Schule als Macho bekannt war.

Langsam stand er auf nahm seine Kleidung und ging ins Bad, dort ging er sich frisch machen. Als er fertig war mit Duschen zog er sich an, hollte seine Schultasche aus dem zimmer und

ging aus dem haus zur Bushaltestelle. Plötzlich hörte er eine stimme, die sein Namen ruft. Es war Gustav. „Hey altes Haus, wie gehts?“ fragte

Gustav gut gelaunt. Tom antwortete ihm nicht und schaut ihm ausdruckslos in Gustavs

augen.

>Er leidet immer noch drunter< dachte Gustav. Nach ne Minute kam der Bus und die Jungs gingen zur Schule.

Der Unterricht verlief schnell und ohne irgendwas interessantes. Die Schulglocke erkling und alle Stürmten

aus dem Klassenzimmer, außer Tom. Er ließ sich aller Zeit der Welt

und ging langsam raus. Drausen am Tor vor der Schule warteten Georg, Gustav, Andy und zwei Mädchels

auf Tom. „Hi Tom!“ begrüßten alle ihn. Tom schaute nur in die Runde. „Hast du heute vielleicht Zeit?“ fragte Andy vorsichtig.

„Wir wollen ins Atlantis.“ begang jetzt Georg sich einzumischen. „Ja komm mit, du bist sowieso nur zu Hause.“ sagte jetzt Gustav.

„Komm schon!“ sagte Andy mit sein Bettelblick. Tom schüttelte nur den Kopf. Tom, ich habe jetzt genug, ich versteh ja das du ihnvermisst! Aber das Leben geht weiter.....und wir sind auch noch für dich da..

Wir machen uns alle große sorgen um dich!! Smone gehts auch sehr schlecht. Sie kommt fast jeden Tag zu uns

und weint sich bei meinen Eltern aus, weil sie nicht weiß was sie noch tuhn soll. schrie Gustav Tom an und alle waren geschockt von seinem wutausbruch, weil das niemand bei ihm kennt.

Tom schaute alle an und sagte leise doch das es alle verstehen konnten:„Ok, wann geht ihr?“

Alle waren fasungslos, hat das Tom jetzt wirklich gesagt. Tom schaute alle fragen an.

„Was ist jetzt? Wann?“ fragte Tom etwas genervt.

„Wir holen dich ab ok?“ sagte Andy. Alle gingen nach Hause um sich fertig zu machen, eigentlich hatte Tom keine Lust dort hin.

Da sind Weiber die ihn nur anachen und das nervt ihn, er würde nur seinen Schatz betrügen aber das will er nicht.

>Wo bist du nur? Warum meldest du dich nicht? Ist dir was passiert?< dachte Tom nach während er sich fertig machte. Plötzlich wurde

er aus seinen gedanken gerissen. „Tom? Telefon für dich!“ schrie Simone von unten. Schnell rannte er die treppen runter und

nahm den höhrer. „Ja?“ fragte Tom. „Hey wir holen dich gleich.“ sagte Georg. „Ach du bist es.“ sagte Tom enttäuscht,

weil er dachte es wäre sein Schatz. „Ja ich, Tom hör doch endlich auf, du machst dich voll fertig, finde dich doch endlich

damit ab! Es gibt tausende andere auf der Welt!“ schrie Georg ins Telefon. Tom war es zu dumm und legte einfach auf,

doch als er wieder in sein Zimmer wollte klingelte das Telefon erneut. Genervt ging er ran. „ Was ist?!“ brummte er.

„Tom?“ fragte eine bekannte stimme. Tom erstarrte und ging auf die Knie er konnte es nicht glauben. „Hallo?“ fragte wieder die Stimme.

„Bill?“ fragte Tom mit erstickten stimme. Kurze zeit war stille. „Warum rufst du jetzt an?“ fragte Tom und seine tränen flossen schon

seinen zarten Wangen hinnunter. „Tom es tut mir leid, aber ich habe meine gründe.“ sagte Bill und seine stimme war

irgendwie angeschlagen. „Warum hast du nicht schon früher angerufen?“ fragte Tom und fing an zu zittern.

Es tut mir leid.....aber...wenn ich das getan hätte.....würde ich es nicht aushalten." sagte Bill leise. Wieder war stille. Eigentlich wollte ich was wissen?" fragte Bill. „Was? Das ich hier ohne dich leide und meine Freunde wegen mir Leiden?" Wieder war stille.

„Es tut mir wirklich leid Tom, bitte verzeih mir! Liebst du mich noch?" fragte Bill elise doch Tom hats gehört.

„Du fragst, ob ich dich noch liebe? Sorry aber das muss jetzt sein, du bist so ein idiot!!" schrie Tom. Stille (nervt langsam^^)

„Schon verstanden, es tut mir leid das ich dich gestört habe, vielleicht sehen wir uns wieder.....können wir wenigstens gute Freunde bleiben?" fragte Bill und schluchzte.

„Nein Bill, du verstehst nicht! Ich habe damit gemeint, dass ich dich immer noch unendlich Liebe! Weshalb machen sich alle sonst um mich sorgen? Ich habe dich nie aufgehört zu Lieben! Und ich werde dich immer Lieben!" schrie Tom.

„Das ist schön.....ich habe auch nie dran gezweifelt." sagte Bill und man hörte ihn kichern. (SWEET^^)

„Bill wann kommst du wieder? Ich halte es hier nicht mehr aus ohne DICH! Bitte Bill ich flehe dich an, komm wieder zu mir zurück!!" flehte Tom

„Tom.....ich....." „Bill? Hörst du mich? Was ist los? BILL!!" schrie Tom panisch als Bill nicht mehr antwortete. „Tom? Sorry.....aber...ich muss gehn...Warte bitte auf mich.....Ich Liebe di...." versuchte Bill

zu antworten.

„Warte!" schrie Tom doch zu spät. Simone die schon ne weile hinter ihm stand, nahm Tom in die arme. „Schatz, war es er?" fragte sie

während sie ihn über den Rücken strich damit er sich wieder beruhigt. Tom nickte nur.

„Mum, ich habe angst. Was ist wenn ihm was passiert ist? warum habe ich ihn damals bloß gehen lassen? Dann wär das alles nicht so weit

gekommen und wir wären alle eine Familie. Bill hat sich immer schon eine richtige Familie gewünscht." sagte Tom und drückte sich

mehr an seine Mutter. „Du bist nicht schuld. Bill hat bestimmt seine gründe und er wird sie uns bestimmt sagen,

wenn er wieder kommt. Und wird alles wie früher....vertrau ihm." sagte sie und löste sich vorsichtig von der umarmung.

Sie lächelte ihn Liebevoll an und wischte ihm die tränen weg. „Tom? Kommen nicht deine Freunde? Sie wollten doch mit dir

weg oder nicht?" fragte sie. Tom nickte und machte sich endlich fertig da klingelte es schon an der Tür. Simone öffnete den Jungs,

weil Tom noch im Bad war. Simone erzählte, dass Bill gerade angerufen hat und die Jungs sollten ihn jetzt ablenken. Die Jungs verstanden

und als Tom endlich kam, gingen sie los ins Atlantis. Dort war es wie immer voll, ist doch klar es ist Freitag, da hat

niemand Schule nachmittags. Sie gingen rein und setzten sich gleich auf eine Couch. Der Abend verlief langsam und war öde also

beschlossen sie früher nach Hause zu gehen. Tom wollte grad ins Haus als jemand seinen Namen rief: „Tom?" fragte eine Stimme, die Tom nicht grad fremd war.

Blitzartig drehte er sich um.

„Shia?“ fragte Tom überrascht. „Hi wie gehts? Und wo ist Bill?“ fragte sie. „Er ist nicht hier. sagte er und sinkte seinen blick. Aber was machst du hier?“ fragte er um abzulenken und setzte ein gespieltes lächeln auf. (Aufklärung über Shia: Shia ist die Beste Freundin von Tom und Bill, sie wusste auch, dass die Beiden zusammen waren doch vor einundhalb Jahre musste sie wegziehen, weil ihr Vater eine arbeitstelle in Stuttgart bekam und außerdem noch ihre anderen Verwandten dort wohnten. Sie haben immer zusammen so viel Angestellt. Sie hat sie sogar zusammen gebracht) „Naja wir ziehen vielleicht wieder hier her.“ sagte sie. „Echt?“ Sie nickte, doch jetzt wurde ihre Miene wieder ernst. „Was ist los und wo ist Bill?“ fragte sie und ging auf hn zu. Tom machte jetzt die Haustür auf und betratt das Haus und gab ihr ein zeichen, dass sie reinkommen soll.

Beide gingen in sein Zimmer, Simone war nicht da, sie ist zu ihre freundin gegangen.....also kann es spät werden bevor die kommt. Shia saß auf Toms Bett, Tom ging zu ihr und setzte sich daneben hin. (bisschen blöd der Satz~.~) Tom schaute auf den Boden und erzählte: „Es ist jetzt ungefähr ein Jahr her, Bill war am denn Tag sehr komisch. Er war aufgelöst und nervös, das kannte ich garnicht bei ihm. Und dann klingelte sein Handy, nach dem Telefonat war er kaum ansprechbar.“ erzählte Tom und versuchte den Klos in seinem Hals runter zu schlucken. Shia merkte das und nahm ihn in den Arm. „Und dann?“ fragte sie. „Ich habe gefragt was los ist doch, er lenkte immer wieder ab. Also habe ich es dabei belassen. Es wurde spät und wir gingen ins Bett, ich war total Müde deshalb war ich schnell eingeschlafen. Am nächsten.....morgen.....war er weg...“ sagte er und jetzt konnte er seine Gefühle mehr unterdrücken und weinte sich bei Shia im Arm aus. Shia strich ihm beruhigend über den Rücken. „Es wird alles gut, er kommt zurück! Ich weiß es. Bill Liebt dich wirklich sehr!“ sagte Shia und schaute Tom in die verheulten Augen. „Er hat auch heute angerufen“ sagte Tom und schaute zur Seite. „Bill?“ fragte Shia überrascht. Tom nickte und erzählte es ihr, als er fertig war kehrte Stille ein. Shia schaute auf die Uhr und stand auf. „Sorry ,aber ich muss nach Hause, sollen wir uns Morgen wieder treffen?“ fragte sie. „Ja ist ok.“ antwortete Tom. „Also dann bis morgen, ciao.“ sagte sie und ging. Tom blieb immer noch am selben platz sitzen und seine Gedanken waren wieder bei Bill. >Warum bist du fort gegangen? War es meine schuld? Oder ist irgendetwas passiert?< dachte er nach. Nach einer weile schaute er auf die Uhr, es war schon nach Mitternacht, also ging er ins Bett und schlief schnell ein. Am Morgen klingelte sein Wecker. >Oh ne ich habe vergessen ihn auszuschalten<dachte

er während er das nervende geklingele ausstellt. Er legte sich wieder hin und wollte einschlafen doch das gelangte ihm nicht,  
also stand er auf und ging die treppe runter in die Küche. Am Kühlschrank hing ein Zettel. -Hi mein Schatz, ich habe was wichtiges zu erledigen, ich werde vielleicht erst Morgen abend wieder kommen. Lieb dich! Simone  
Tom machte sich Frühstück und danach ging er duschen. Fertig gesteuert und angezogen wollte er wieder in sein Zimmer als das Tele klingelt. „Ja?“ fragte Tom und hoffte Bill wer es. „Hi Tom, wie gehts? Hier ist Mike.“  
„Hi“ sagte Tom enttäuscht. „Ich wollte dich fragen ob du was mit uns unternehmen willst, bisschen ablenkung, wir treffen uns am Bahnhof ok? also bis gleich.“ sagte Mike und bevor Tom etwas sagen konnte, hat er schon aufgelegt.  
Also nahm er seine Jake und ging zum Bahnhof.

Bei Bill: >Boahh endlich alles erledigt, jetzt möchte ich nur noch nach Hause zu dir!<dachte Bill und schaute aus dem Zugfenster. „Nächster halt Magdeburg.“ kam die durchsage. Bill war schon ganz aufgeregt.  
Der Zug hielt an und Bill hüpfte raus. (hört sich bisschen doff an^^) >Hier hat sich kaum was verändert.....  
naja ist auch egal ich möchte nur noch zu dir, wie du wohl reagieren wirst, dass ich wieder da bin?  
Ich habe dich so vermisst!< dachte er und schaute über die Menschen menge. Bill wollte sich grad auf dem weg machen zu Tom, doch das war nicht mehr nötig, den am Eingang stand er da mit ein paar Typen und Tussis.  
>Warum bist du mit Mike unterwegs? Ich weiß du warst schon früher mit ihm befreundet, als wir noch nicht zusammen waren. Mike dieht mit drogen und ich habe dich dann gebeten von ihm fern zu bleiben. Warum bist du hier.....ich hoffe nicht das du irgendetwas mit Drogen zu tuhn hast! Wenn ja dann reisse ich diesem Mike alle Haare einzeln raus!< dachte Bill und ballte wütend seine Faust. Tom und die Gruppe stiegen in den Zug ein, mit dem Bill gerade gekommen ist. Bill schlich ihnen nach, aber unbemerkt. Nach ne halbe stunde Zugfahrt stiegen die Gruppe aus und Bill hinter her. Bill hatte keine ahnung wo die sind, aber das war ihm im moment egal, er wollte nur wissen was sein schatz hier will? Nach ungefähr 15minuten laufen blieben Tom und die anderen mitten auf einer Brücke stehen. Bill versteckte sich hinter einem Baum, der direkt daneben stand. Erst waren die allein doch dann kamen nach 10minuten noch paar Jungs und Mädchels. Bill konnte kaum etwas verstehen, doch er sah das die Diskutierten. Tom redete aber kaum, sondern schaute betrübt runter von der Brücke. Mike

diskutierte noch etwas und danach zeigte er auf Tom. Bill stockte der Atem und er hoffte das es nicht um Drogen oder so ging. Tom drehte sich wieder zu Mike und plötzlich ging eine Tussy zu Tom und umarmte ihn. Tom machte nichts, keine reaktion und stand nur da während sich dieses Weib an ihn ran machte. Bill kochte vor wut. Er wollte gerade zu ihnen hingehen und der Tussy eine Schällern, doch dies war nicht nötig. Gerade als er am anfang der brücke stand, rannte ein Mädchen von der anderen Seite auf Tom und die anderen zu. ( Tom und die anderen sind in der Mitte auf der Brücke) Sie riss das Mädchen von Tom los und schrie ihn an. „Was machst du hier?? schrie sie. >Ist das Shia? was macht die hier in Magdeburg?< fragte sich Bill. Tom schaute Shia genervt an. „Hallo?! Krieg ich mal ne antwort? Und warum machst du hier mit dem weib rum?! Hast du nicht jemanden etwas versprochen??!“ schrie sie ihn an. „Hallo??! Siehst du ihn hier irgendwo?!! Der hat mich bestimmt schon vergessen, sonst wer er jetzt hier bei mir!“ schrie jetzt Tom zurück und zitterte vor Wut. >Was habe ich nur gemacht, du bist total fertig. Ich hätte nie gehen dürfen...< dachte Bill Shia erschrack über Toms wutausbruch und schwieg. „wenn er jetzt ein Mädchen wäre würde ich nur sagen: Sch\*\*\*\*\*e. Bestimmt amüsiert er sich mit jemanden anderen.“ sagte Mike und lachte die anderen darauf hin auch. > Was ich?? NIEMALS!!< dachte Bill. In Tom ist jetzt die Sicherung geplatzt und ging auf Mike los. Mike schubste ihn zurück so das Tom das gleichgewicht nicht halten konnte. Mike versuchte ihn noch zu halten doch zu spät, Tom viel von der Brücke und alle erstarrten mann hörte nur noch ein platschen von Wasser.

So mein erstes kapi ist jetzt fertig^^

Hoffe euch hats gefallen möchte kommentare hören^^